

# TIPPELTS TAGEBUCH

- Aktuelles aus dem Niedersächsischen Landtag | Mai 2023 -

## AKTUELLES AUS DEM PLENUM

In dieser Woche ist der Landtag für zwei Tage zusammengekommen und hat den **zweiten Nachtrag zum Haushalt 2022/2023** verabschiedet. Er umfasst 776 Millionen Euro, wovon rund die Hälfte, 362 Millionen Euro, direkt an die Kommunen weitergegeben werden. Mit Hilfe dieser Gelder sollen sie in die Lage versetzt werden, die Aufnahme und Versorgung geflüchteter Menschen weiterhin zu gewährleisten. Neben den Mitteln für die Kommunen sind weitere wichtige politische Projekte im Nachtrag enthalten:

- Mit der **Erhöhung der Zulage für die Landesbeamtinnen und -beamten bei der Polizei, der Feuerwehr, im Justizvollzug und in der Steuerfahndung** würdigen wir die herausragende Arbeit dieses Personenkreises für unsere Gesellschaft. Mit 180 Euro pro Monat erhalten sie in Niedersachsen nun die höchste Zulage im Ländervergleich. Insgesamt werden im Nachtragshaushalt für die zweite Jahreshälfte rund 7,8 Millionen Euro für die Anpassung der Polizeizulage, Feuerwehrzulage, Justizvollzugszulage und Steuerfahndungszulage bereitgestellt.
- Mit der **vollständigen Schulgeldfreiheit** für alle Ausbildungsberufe setzen wir einen wichtigen Akzent und schließen zugleich eine Gerechtigkeitslücke im Ausbildungssystem. Konkret betrifft dies die Auszubildenden in der Heilerziehungspflege, Heilpädagogik, Diätassistenten, Orthoptik, medizinische Bademeisterinnen und Bademeister sowie Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten (PTA). Dafür stehen rund 1,9 Millionen Euro zur Verfügung.
- Wir bringen die Inklusion an Niedersachsens Schulen weiter voran. Hierfür stellen wir 3,5 Millionen Euro für **100 Vollzeitstellen für pädagogische Fachkräfte** zur Verfügung. Neben Neueinstellungen können hier auch bisherige Teilzeitstellen zur Erfüllung des sonderpädagogischen Förderbedarfs aufgestockt werden.
- Eine gesunde Ernährung der Kinder darf in unserer Gesellschaft nicht am Geld scheitern. Deswegen weiten wir das **Schulobstprogramm** an Niedersachsens Schulen aus und stellen dafür rund 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. So sichern wir das bestehende Angebot trotz insgesamt steigender Preise ab und weiten es auf die Klassen 5 und 6 an weiterführenden Schulen aus.

Zudem haben wir vier Gesetzesinitiativen in das Verfahren gegeben, dazu zählen unter anderem der **Gesetzentwurf zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)** und eine **Änderung des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG)**. Die Gesetzesänderung setzt

ein wichtiges Anliegen aus dem Koalitionsvertrag um. Die Regionalisierungsmittel werden erhöht, um den Nahverkehr zu sichern und auszubauen. Dabei werden die Gelder fair und nach transparenten Kriterien verteilt. Zudem wird nun geregelt, dass die Dynamisierung der Regionalisierungsmittel vom Bund künftig direkt an die beteiligten Nahverkehrsunternehmen weitergegeben wird.



Ebenso haben wir wieder einige Entschließungsanträge zur Erstberatung eingebracht, besonders wichtig ist mir dabei der Antrag **„Kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen: Istanbul Konvention strategisch und ressort-übergreifend umsetzen - Koordinierungsstelle einrichten“**. Es ist unser Anspruch, dass alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft und sozialer Lage sicher und gewaltfrei in Niedersachsen leben können. Dies gilt für den öffentlichen Raum in gleichem Maße wie für das private Umfeld. Auch im digitalen Raum dürfen verbale Angriffe, Bedrohungen und Einschüchterungen keinen Platz finden. In Deutschland wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und / oder sexualisierter Gewalt. Etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt durch ihren aktuellen oder durch ihren früheren Partner. Gewalt

gegen Frauen und Mädchen muss flächendeckend verhindert und bekämpft werden. Gewaltschutz ist eine ressortübergreifende Aufgabe und erfordert eine Gesamtstrategie. Wir bitten daher die Landesregierung, eine Koordinierungsstelle einzurichten. Sie soll politische und weitere Maßnahmen bewerten und die ressortübergreifende Umsetzung unterstützen.

## ZUKUNFTSTAG 2023

Was heißt es, Mitglied des Niedersächsischen Landtages zu sein? Diese Frage konnten sich 105 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen in der SPD-Fraktion beantworten. Mit dabei waren auch Paulina Maiwald, Lara Vespermann und Marie Sturm sowie Kenneth Basse, der ein Praktikum bei mir absolviert hat, aus dem Landkreis Holzminden.



Im Rahmen des Zukunftstages 2023 lernten sie die Arbeit im Landtag von innen kennen. Junge Menschen haben mehr Interesse an politischen Themen, als es ihnen häufig zugesprochen wird. Ich habe mich daher sehr gefreut, Schülerinnen und Schülern aus meiner Heimat die Arbeit im Landtag konkret vorstellen zu können.

Nach der Begrüßung durch den Fraktionsvorsitzenden Grant Hendrik Tonne konnten sie ihre Fragen an den jugendpolitischen Sprecher Marten Gäde richten.

Auch Ministerpräsident Stephan Weil beantwortete die Fragen der Schülerinnen und Schüler zur Legalisierung von Cannabis über das eigene politische Interesse bis hin zu Erfahrungen in der Schulzeit.

Danach teilten sich die Nachwuchspolitiker\*innen in fünf Fraktionen auf und erarbeiten gemeinsam mit Abgeordneten politische Anträge. Ein besonderes Highlight stellte die traditionsreiche Abschlussdiskussion mit Abstimmung im Plenarsaal dar.

Der Zukunftstag ist für alle Beteiligten, aber gerade für die Jugendlichen ein absolutes Highlight im Terminkalender. Als Sozialdemokratin ist es mir jedes Jahr wieder ein Anliegen junge Menschen für unsere parlamentarische Demokratie zu begeistern und ihr Engagement zu fördern. Vielen Dank an alle, die diese tolle Aktion in diesem Jahr wieder ermöglicht haben.

## GEDENKFEIER – BEFEIUNG KZ BERGEN BELSEN



Am 16. April fand die 78. Gedenkveranstaltung zur Befreiung des KZ Bergen-Belsen statt. Daran habe ich als Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages teilgenommen. Im Rahmen der Veranstaltung habe ich eine Rede vor dem Relief des trauenden Mädchens auf der Kriegsgräberstätte

Bergen-Lohheide (Hörsten) gehalten.

Für mich bleibt wichtig festzuhalten, dass es für uns als Gesellschaft nicht nur unsere Pflicht ist, an die Vergangenheit zu erinnern, sondern jeden Tag aufs Neue die Demokratie und Menschenrechte zu verteidigen!

## VERBANDSVERSAMMLUNG DER KREISFEUERWEHR HOLZMINDEN



Am Freitag, dem 21. April habe ich die Verbandsversammlung der Kreisfeuerwehr Holzminden besucht. In meinem Grußwort bin ich unter anderem auf die seit einem Jahr angespannte Lage innerhalb Europas eingegangen und welche Folgen sie für unsere Gesellschaft darstellen. Steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie die Unterbringung der Schutzsuchenden sind zentrale Themen, auf die die Politik eingehen muss. Besonders passend finde ich da das Jahresmotto des Landesfeuerwehrverbandes „**Gemeinsam für Frieden – Deine Feuerwehr**“.

Außerdem bin ich auf Angriffe auf Einsatzkräfte oder Ehrenamtlich tätige eingegangen und habe noch einmal deutlich gemacht: Egal ob Polizist\*innen, Feuerwehrleute oder Kommunalpolitiker\*innen, jeder Angriff ist ein Angriff zu viel und darf niemals toleriert werden!

Darüber hinaus gab es noch etwas Positives zur Ausbildung von Feuerwehrkräften zu berichten. Aufgrund der Corona-Pandemie sind eine ganze Reihe von Führungslehrgängen ausgefallen bzw. nur von einer geringeren Zahl von Teilnehmenden absolviert worden. Die Akademien in Celle, Celle-Scheuen und Loy kommen aktuell gar nicht hinterher den Rückstau abzarbeiten. Die Landesregierung wird nun kurzfristig Abhilfe schaffen, indem zusätzliches Lehrpersonal eingestellt wird und die digitalen Lehrangebote ausgeweitet werden.

## KIRSCHBLÜTENFEST



Vor knapp zwei Wochen haben wieder die Kirschblütenfeste in der Rühler Schweiz stattgefunden. Zusammen mit der Generalkonsulin Kikuko aus Hamburg durfte ich an der traditionellen Kirschbaumpflanzung mitwirken. Herzlichen Dank für die tolle Organisation der beiden Veranstaltungen in Reileifzen und Golmbach!

Kirschblütenfeste haben nicht nur in Japan Tradition, sondern auch bei uns im Weserbergland. Umso wichtiger ist es, nun die Kontakte zwischen Reileifzen und der japanischen Partnerkommune wieder neu mit Leben zu füllen, um an den erfolgreichen Kontakt anzuknüpfen. Das Fest hat dazu einen großen Beitrag geleistet.

## ERSTER MAI – UNGEBROCHEN SOLIDARISCH!

Unter dem Motto „Ungebrochen Solidarisch“ haben die Gewerkschaften am 1. Mai zur Kundgebung auf den Marktplatz in Holzminden aufgerufen. Die Maikundgebung wurde von einer starken Rede von Ralf Becker von der IG BCE und musikalisch vom Arbeitliederchor der SPD begleitet. Herzlichen Dank an alle für die gute Organisation. In Zeiten von hoher Inflation und hohen Energiekosten ist es wichtig als Gewerkschaften klare Haltung zu zeigen und für soziale Gerechtigkeit einzustehen!

## PRAKTIKUM KENNETH BASSE



Hallo, mein Name ist Kenneth Basse, ich war im April/Mai Praktikant bei Sabine Tippelt und hatte für dreieinhalb Wochen die Möglichkeit die Arbeit einer Abgeordneten kennenzulernen.

Für den doch eher ungewöhnlichen Praktikumsplatz habe ich mich aufgrund bisheriger Erfahrungen im Landtag entschieden, da ich bereits bei einem Hospitanz Programm unserer Schule teilgenommen habe. Ich durfte sowohl zahlreiche Ausschüsse im Niedersächsischen Landtag bei ihrer Arbeit beobachten als auch an sämtlichen außerparlamentarischen Terminen von Frau Tippelt teilnehmen.

Der Einblick in die Arbeitswelt hier im Leineschloss hat mir sehr gut gefallen. Besonders der abwechslungsreiche Alltag und die allgemein gute Atmosphäre sind Faktoren, die mir für mein späteres Berufsleben wichtig sind. Da ich ein allgemeines Interesse an Politik habe kann ich mir den Beruf auch selbst vorstellen. Insgesamt möchte ich mich für ein interessantes und wegweisendes Praktikum bei Frau Tippelt und ihren Mitarbeitern bedanken und weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit im Landtag wünschen.

## KLAUSURTAGUNG AK WIRTSCHAFT

Am 19.04. war ich als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung auf der Klausurtagung des Arbeitskreises für Wirtschaft der SPD-Landtagsfraktion in Braunschweig. Nach einer Sitzung im Braunschweiger Rathaus durften wir beim Besuch des Technologieparks der Braunschweig Zukunft GmbH über innovative Erfindungen für unser aller Zukunft staunen und junge Start-Up Unternehmer kennenlernen.

Als Abschluss des Tages nahmen wir am Niedersachsenabend auf der Hannover Messe 2023 teil, bei dem unter anderem Wirtschaftsminister Olaf Lies ein Grußwort hielt. Bei Buffet und Getränken konnte der Abend zum ersten Mal seit drei Jahren wieder in vollem Umfang stattfinden, was auch alle Redner sehr begrüßten. Vielen Dank an den AK Wirtschaft für die gelungene Klausurtagung in Braunschweig und Hannover!

## ORTSUMGEHUNG NEGENBORN

Am 14. April konnte die 3,8 Kilometer lange Ortsumgehung Negenborn endlich freigegeben werden. Mit dabei waren auch Johannes Schraps, MdB und Verkehrsstaatssekretär Frank Doods. Die Ortsumgehung bedeutet eine spürbare Entlastung von 8.000 Kraftfahrzeugen, davon 800 schwere LKW, für die Bewohner\*innen an der Ortsdurchfahrt.

## INNOVATIONSNETZWERK HOLZMINDEN-HÖXTER

Mitte April habe ich gemeinsam mit dem Staatssekretär aus dem Wirtschaftsministerium Frank Doods das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter besucht. Mit einer Förderung von insgesamt 360 Tausend Euro soll die Region rund um Holzminden und Höxter weiter gestärkt werden, die durch einen Fluss und eine Landesgrenze getrennt sind. Den Rahmen für das Treffen bildete ein Ort, der in die Zukunft weist: Die Otto-Künnecke-Gruppe investiert im Gewerbegebiet Bülte in Holzminden 6,5 Millionen Euro in ein hochmodernes Kreativlabor, das in großem Umkreis seinesgleichen sucht. Auf 2.600 Quadratmetern Fläche entsteht ein Kompetenzzentrum mit Büro- und Co-Workingbereichen, Werkstätten und Seminarräumen für Unternehmen, Startups, Freiberufler, Projektgruppen und Mobile Worker (Pendler\*innen).

## PREIS FÜR EHRENAMTLICHE

In diesem Jahr wird zum 20. Mal der Ehrenpreis „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ vergeben.

Denn was wären wir ohne das Ehrenamt? Sei es im Sport, in Kultur und Bildung, im sozialen Bereich, oder bei den freiwilligen Feuerwehren. Sämtliche gesellschaftliche Bereiche kämen ohne ehrenamtliches Engagement nicht aus. Seit dem 13. April haben wieder Ehrenamtliche, Vereine, karitative Institutionen, Initiativen und Selbsthilfegruppen aus Niedersachsen, die sich freiwillig und gemeinwohlorientiert engagieren, die Möglichkeit, am Wettbewerb teilzunehmen. Abgegeben werden kann die Bewerbung auf der [Website](#). Einsendeschluss ist der 28. Juli 2023. Also: Ran an die Bewerbungen und viel Erfolg!

## BESUCHERGRUPPE IM LANDTAG



Am Mittwoch konnte ich knapp 50 Personen aus dem Landkreis Holzminden im Landtag begrüßen und ihnen einen Einblick in meine Arbeit gewähren. Über das große Interesse habe ich mich sehr gefreut.

## GESPRÄCH ZUR STRECKENREAKTIVIERUNG

Gestern habe ich mich mit unserem Wirtschaftsminister Olaf Lies und den Bürgermeistern Sebas-

tian Rode (Samtgemeinde Bodenwerder-Polle) und Dominik Peters (Emmerthal) zur Reaktivierung von Bahnstrecken zwischen Bodenwerder und Emmerthal ausgetauscht.



Das Wirtschaftsministerium wird diese Strecke nun prüfen und Ende des Jahres einen Fahrplan für ganz Niedersachsen vorlegen.

## PARLAMENTARISCHER ABEND UVN



Gestern Abend war ich dann noch als Vizepräsidentin des Landtages beim parlamentarischen Abend der Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN). Diese sind eine starke Stimme der Wirtschaft in unserem Bundesland. Herzlichen Dank für den konstruktiven Austausch!

## IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Sabine Tippelt, MdL  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
E-Mail: [sabine.tippelt@t-online.de](mailto:sabine.tippelt@t-online.de)  
Telefon: 0511/3030-3095  
Bildnachweise: Seite 2 (Mitte), Jesco Denzel/Gedenkstätte Bergen Belsen; Alle weiteren: Tippelt